
Datum/Zeit: 07.03.2022, 17:00 – 18:10

Ort: Pfistergasse

Vertreter*innen der Hochschule

Kathrin Krammer, Rektorin

Reinhard Hölzl, Prorektor Ausbildung

Sandra Büchel, Stellvertretung für Lucia Amberg

Christina Huber Keiser, Leiterin Studiengang Primarstufe (Online)

Werner Hürlimann, Leiter Studiengang Sekundarstufe I

Hubert Lauener, Leiter Grundjahr

Thomas Müller, Leitung Studiengang Schulische Heilpädagogik

Sara Forster Heinzer, Leiterin Studiengang Sekundarstufe II (Online)

StudOrg

Marcel Odermatt, Präsident

Luc Duvoid, QbK

Sébastien Knubel, Expert Novi

Entschuldigt: Sandro Ulrich

Erstellt von: Luc Duvoid, Sébastien Knubel

Traktanden

1 Begrüssung	3
2 Protokoll der Sitzung vom 25.11.2021	3
3 Traktanden der Hochschul- und Ausbildungsleitung	3
a) Informationen zum Semesterstart (Hölzl)	3
b) Wiederanererkennungsgesuche für die Studiengänge eingereicht (Hölzl)	3
c) Rückblick Fachkonferenz Ausbildung (Einladung/Beteiligung StudOrg) (Hölzl)	3
d) Thema BNE auf Ausbildungsplenum lanciert (Hölzl)	3
e) Diplomierung Januar 2022 (Krammer)	4
f) Projekt Campusbibliothek (Krammer)	4
4 Traktanden der StudOrg	4
a) Aktueller Vorstand	4
b) think&share	4
5 Varia	5
a) Protokolle MNVS	5
6 Nächste Sitzung	5
7 Schluss	5

1 Begrüssung

Kathrin Krammer, Rektorin der PH Luzern, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Protokoll der Sitzung vom 25.11.2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Jeanette Herger für das Erstellen verdankt.

3 Traktanden der Hochschul- und Ausbildungsleitung

a) Informationen zum Semesterstart (Hölzl)

Herr Hölzl berichtete, dass das Frühlingsemester 2022 ohne Massnahmen starten konnte. Es wurde lediglich eine Empfehlung abgegeben, eine Maske in Räumen mit hoher Belegung zu tragen.

Des Weiteren steigen die Fallzahlen leider wieder an. Es sollte mit 20 bis 30% Zuwachs gerechnet werden. Folglich ist mit Absenzen zu rechnen. Kompensationsmöglichkeiten sind jedoch vorhanden und Onlineunterricht wäre auch möglich, dies liegt jedoch im Ermessen der Dozierenden.

Herr Hürrlimann spricht das neue Angebot für SEK 2 Lehrpersonen an. Da nach wie vor Lehrpersonenmangel auf der Stufe SEK1 herrscht und SEK2 Lehrpersonen fast keine Anstellung finden wurde ein neues Angebot geschaffen. Der «konsekutive Master» ist ein Angebot für SEK 2 Lehrpersonen, um das Studium so zu erweitern, dass diese auf der Sekundarstufe 1 unterrichten können. Konkret heisst das, dass sich SEK2 Lehrpersonen mit diesem Abschluss für 2 Fächer sowie als Klassenlehrperson SEK1 qualifizieren. Es wird aber empfohlen, ein Facherweiterungsstudium zu besuchen. Mit diesem Angebot hofft man, weitere Personen mit Hochschulabschluss für das Studium gewinnen zu können (Bachelor- und Masterabsolventen). Das Ziel ist folglich klar die Minimierung des Lehrpersonenmangels auf der Stufe SEK1.

b) Wiederanerkennungsgesuche für die Studiengänge eingereicht (Hölzl)

Herr Hölzl teilte mit, dass die EDK-Ordner zur Wiederanerkennung der Studiengänge von der PH Luzern eingereicht wurden. Es ist aber mit einer grossen Zeitspanne bis zur Rückmeldung zu rechnen.

c) Rückblick Fachkonferenz Ausbildung (Einladung/Beteiligung StudOrg) (Hölzl)

Herr Hölzl berichtete, dass die Fachkonferenz Ausbildung am 6. Januar stattgefunden hat. Das Hauptthema war, wie man die überfachlichen Kompetenzen in den Curricula verankern könnte. Ziel wäre es, dies in der Studienplanreform 2021 stärker zu gewichten. Diesbezüglich fand in den Workshops ein fachbezogener Austausch statt.

Marcel Odermatt bedankt sich für die Möglichkeit einer Teilnahme an der Fachkonferenz Ausbildung. Diese war sehr spannend und der Austausch mit den Dozierenden wurde sehr geschätzt.

Die nächste Fachkonferenz wird am 12. Januar 2023 stattfinden.

d) Thema BNE auf Ausbildungsplenum lanciert (Hölzl)

Die PH Luzern macht sich zum Ziel, das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung stärker in der Ausbildung zu verankern. Dafür wird ein Projektteam gebildet, welches im Jahr 2023 im

Ausbildungsplenium eine Ideenskizze präsentiert, um dieses Thema in Zukunft noch stärker in der Ausbildung implementieren zu können.
Markus Willhelm wird dieses Team leiten. Für eine mögliche Beteiligung der StudOrg wird er zur gegebenen Zeit auf den Vorstand zukommen.

e) Diplomierung Januar 2022 (Krammer)

Frau Krammer erklärt, dass die Diplomierung 2022 (Januar) leider auch unter Corona Massnahmen gestanden haben. Aufgrund der hohen Fallzahlen hätte man eine normale Diplomfeier nicht verantworten können. Trotzdem konnte mit dem Beitrag von Patti Basler eine unterhaltsame Online-Form gefunden werden, um die Diplomfeier durchzuführen. Die Diplomfeier im Juli wird voraussichtlich vor Ort stattfinden und die Redner*innen wurden im Januar 2022 bereits ausgewählt. Für Januar 2023 angefragt werden Sandrine Gehrig oder Simone Niggli-Luder.

f) Projekt Campusbibliothek (Krammer)

Für den Campus Horw im Jahr 2029 soll es eine gemeinsame Bibliothek mit der Hochschule Technik und Architektur geben.

Der momentane PH Bestand an der Unibibliothek und der Bestand des PMZ wird zusammengeführt und im Campus Horw und mit dem Bestand der Hochschule Technik und Architektur gesammelt. Eine Projektgruppe wird dies planen und die StudOrg wird dann auch wieder angefragt werden, ob sie mitwirken möchte.

g) Ukraine Krieg: Frau Krammer thematisierte noch das Thema Ukraine. Sie erläutert die Fragen: Was haben wir für eine Haltung und was können wir machen?

Die Hochschule setzt ein erstes Zeichen mit den Einnahmen des Chorkonzerts. Diese werden an die Glückskette gespendet. Es wird etwa mit 20'000 Franken gerechnet.

Ein weiterer Punkt, den Frau Krammer ansprach, war «Scholars at risk» bzw. wie können wir betroffene (und/oder geflüchtete) Hochschulangehörige der Ukraine langfristig unterstützen? Auch das Thema Schulkinder beschäftigt die Hochschulleitung.

Betreffend Schule stellt sich die Frage, wie die Thematik durch Lehrpersonen behandelt werden sollte. Dazu möchte die PH Luzern, als Bildungsinstitution ihre Expertise zur Verfügung stellen. Folglich wurde eine Arbeitsgruppe für das Sammeln erster Ideen einberufen. Ideen von Studierenden werden von Stefanie Rinaldi gerne entgegengenommen. Das Zusammenspiel der Studierenden mit den Dozierenden bzgl. Material ist essenziell.

An dieser Stelle sollte angemerkt werden, dass die Aufarbeitung dieser Problematik im Bereich PR problematischer ausfallen wird als in der SEK1. Man sollte aber auf jeden Fall dranbleiben.

Das ZEMBI hat z. B. schon Material zum Thema «Flucht» zusammengestellt.

Andere Hochschulen sind auch bereits mit der Problematik betraut und werden ihrerseits die nötigen Schritte veranlassen.

4 Traktanden der StudOrg

a) Aktueller Vorstand

Marcel Odermatt informiert die Anwesenden, dass es weiterhin Wechsel im Vorstand gibt. So hat Hannah Wildhirt die Aufgaben im Bereich des QbK an Luc Duvoid übergeben. Zusätzlich ist Tristan Glatthard kurzfristig und überraschend zurückgetreten. Der Vorstand ist deshalb wieder auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern, um die aktuellen Abgänge zu besetzen. Daher können gewisse Aufgaben im Moment vielleicht nicht ganz abgedeckt werden. So etwa die Arbeitsgruppe Diplomfeier.

b) think&share

Auch der think&share wird dieses Semester dem überraschenden Abgang von Tristan Glatthard zum Opfer fallen. Der StudOrg Vorstand hat sich diesbezüglich beraten und sich dazu

entschieden, einen think&share Anlass für das nächste Semester zu organisieren. Dieser könnte zur Thematik «Finanzdruck in der Bildung» stattfinden. Marcel Odermatt fragt, ob dieses Thema auch bei der Hochschulleitung auf Interesse stösst.

Die Hochschulleitung war sich nicht sicher, ob dies ein geeignetes Thema für die think&share wäre, da es ein komplexes Thema ist. Die PH Luzern stand vier Jahre lang unter grossem Spardruck, weil der Kanton seinen Beitrag gekürzt hatte. Die PH Luzern hat Massnahmen zur Kostenreduktion getroffen und infolgedessen hat der Kanton seinen Beitrag wieder erhöht, deshalb herrscht der Spardruck nicht mehr stark. Es wurde auch gesagt, dass es kein Thema sei, bei dem die Studierenden mitwirken könnten.

Herr Hölzl gab einen Vorschlag - Was macht eine Hochschule zu einer nachhaltigen Hochschule? – als Verbindung zum BNE.

5 Varia

a) Protokolle MNVS

Die Protokolle des MNVS Primar waren sehr mager bzw. nicht fertig und wurden leider auch nicht weiterverbreitet. Marcel Odermatt wird sich diesem Problem annehmen und nach Lösungen suchen.

Frau Huber Keiser erkundigte sich, wer die MNVS Sitzung(en) übernimmt. Dies wird (noch) unter der Leitung von Sandro Ulrich durchgeführt. Luc Duvold übernimmt SEK1 (MNVS).

b) Sek 2; soll man für StudOrg werben?

Frau Forster Heinzer wollte noch wissen, ob im Studiengang SEK2 auch für die StudOrg geworben werden soll. Marcel Odermatt meinte dazu, dass sich dies eher schwierig gestalten könnte, da bei diesem Studiengang nur wenig (PH)-Präsenz vorhanden ist. Werbung könne man aber immer machen.

6 Nächste Sitzung

Als nächster Sitzungstermin wird der 20.05.2022, 17:00 – 18:00 Uhr festgelegt.

7 Schluss

Frau Krammer dankt den Anwesenden und schliesst die Sitzung.